

Reinigung von Kunststofffenstern – Desinfektionsmittel richtig einsetzen



Flächen und Gegenstände, die tagtäglich von vielen Händen angefasst werden, sorgfältig zu reinigen und keimfrei zu halten, sind wichtige Maßnahmen im Kampf gegen die Übertragung von Krankheitserregern.

Das gilt in der gegenwärtigen Corona-Pandemie natürlich auch für Tür- und Fenstergriffe, sei es im öffentlichen oder im privaten Bereich. Häufig wird zur Sprühdeseinfektion gegriffen, wodurch nicht auszuschließen ist, dass auch der benachbarte Kunststoffrahmen benetzt wird. Nicht alle Desinfektionsmittel sind mit Kunststoffoberflächen verträglich, deshalb wollen wir mit diesem Merkblatt Fensterbauern und Verbrauchern einige wichtige Informationen geben.

1. Seife, Spülmittel und Wasser – Mittel der Wahl

Grundsätzlich empfehlen wir **Seifenwasser** bzw. **warmes Wasser mit einem Schuss Spülmittel, um Kunststofffenster gründlich zu reinigen**. Beide liefern auch als Hygieneschutz ein zufriedenstellendes Ergebnis und sind deshalb bevorzugt anzuwenden.

2. Alkoholbasierte Desinfektionsmittel können Kunststoffoberflächen beschädigen

Wenn Kontaktflächen jedoch zu desinfizieren sind, verwenden Sie **Desinfektionsmittel auf Wasserbasis**. Dies können Sie den Herstellerangaben entnehmen, ebenso, ob das Produkt mit Kunststoffen, beispielsweise PVC oder PMMA, verträglich ist. Die Gütegemeinschaft hat Versuche mit einigen Flächendesinfektionsmitteln durchführen lassen und kann für diese die Verträglichkeit mit Kunststoff-Fensterprofilen bestätigen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf Anfrage.

Des Weiteren empfehlen wir die **Wischdesinfektion**. Die mechanische Einwirkung durch Wischen ist deutlich effektiver als reines Sprühen. Außerdem hält es Sprühnebel in Grenzen, die ihrerseits eingeatmet und gesundheitliche Auswirkungen haben können.

Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis¹, die insbesondere für die hygienische bzw. chirurgische Händedesinfektion benutzt werden, können die Oberfläche von Kunststofffenstern beschädigen und **dürfen daher nicht verwendet werden**. Wenn dies doch einmal passiert, dann bitte das Fenster rasch mit lauwarmem Wasser und etwas Seife oder Spülmittel abwaschen.

3. Händehygiene – Die beste Vorbeugung

Händewaschen mit Seife und Wasser, und das mindestens 20–30 Sekunden lang, wird als einfacher persönlicher Beitrag empfohlen, um sich und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen², frei nach dem Motto der WHO von 2017: „Fight antibiotic resistance – it's in your hands“³.

Hrsg.: Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme (GKFP) e.V. – Am Hofgarten 1–2 – 53113 Bonn | August 2020

¹ Alkoholische Händedesinfektionsmittel bestehen im Wesentlichen aus dem Wirkstoff 1-Propanol, Isopropanol (2-Propanol) und/oder Ethanol und Wasser. WHO-Formulierung I modifiziert mit 80 % (w/w) Ethanol entspricht 85,5 % (v/v), RKI Bulletin 19/20

² Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA; www.infektionsschutz.de

³ Übersetzt: „Bekämpfung der Antibiotikaresistenz – das liegt in Ihren Händen“, RKI Bulletin 18-19_17